

Rüdiger Pfromm

**VON DER GRUNDSCHULE ZUM ABITUR**

**LEISTUNGSPROFILE**

**FRANZÖSISCH UND SPANISCH**

**AN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN**

Eine interdisziplinäre Studie

© 2002, 2011 by CMZ-Verlag, Rheinbach

ISBN 978-3-87062-033-2

## **INHALTSVERZEICHNIS**

Vorwort 19

Einleitung 21

**Kapitel 1**  
**Politische Rahmenbedingungen**  
**für eine interkulturelle Kommunikation 45**

### **1.1 POLITISCHE RAHMENBEDINGUNGEN SCHULISCHEN FREMDSPRACHEN- ERWERBS 50**

- 1.1.1 Bildungspolitische Kompetenzen der Europäischen Union 50
- 1.1.2 Europaorientierung und internationale Kommunikationsfähigkeit 53
  - 1.1.2.1 Internationale Kommunikation – eine Schlüsselqualifikation 58
  - 1.1.2.2 Mehrsprachigkeit – Ausdruck kultureller Vielfalt 60

### **1.2 SCHULISCHE FREMDSPRACHENANGEBOTE IM ALLGEMEINBILDENDEN SCHULWESEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 61**

- 1.2.1 Französisch und Spanisch im Elementar- und Primarbereich 61
- 1.2.2 Inter-/Multikulturelles Lernen – Öffnung auf Europa 62
  - 1.2.2.1 Das Begegnungskonzept 63
  - 1.2.2.2 Innerschulische multikulturelle Begegnung 63
- 1.2.3 Inhalte interkulturellen Lernens 64
- 1.2.4 Gewichtung der sprachlichen Fertigkeiten 64

### **1.3 ADMINISTRATIVE RAHMENBEDINGUNGEN DES FRANZÖSISCH- UND SPANISCHUNTERRICHTS 66**

- 1.3.1 Reformen in den neuen Ländern vor und nach der Vereinigung 66
- 1.3.2 Französisch und Spanischangebote in den alten Ländern 68
  - 1.3.2.1 Kursangebot Französisch- und Spanisch in den alten  
Bundesländern 70
    - 1.3.2.1.1 Französisch ab Jahrgangsstufe 5 70
    - 1.3.2.1.2 Französisch-/Spanisch bilingual ab Jahrgangsstufe 5 72

1.3.2.1.3 Französisch ab Jahrgangsstufe 7	73
1.3.2.1.4 Französisch-/Spanisch ab Jahrgangsstufe 9/10	74
1.3.2.1.5 Französisch-/Spanisch ab Jahrgangsstufe 11	74
1.3.3 Frühbeginnender Fremdsprachenunterricht ab Klasse 3/5	75
1.3.3.1 Grundschule	75
1.3.3.2 Bilinguale Züge an Gymnasien	78

#### **1.4 ZIELE DES SPRACHUNTERRICHTS ZWISCHEN ÄSTHETISCHER UND BERUFLICHER ORIENTIERUNG IN DER DISKUSSION 82**

1.4.1 Allgemein- und Berufsbildung an allgemeinbildenden Schulen?	82
1.4.2 Regionalgeschichtliche Auswirkungen auf die Fremdsprachen- rangfolge	84
1.4.3 Europäische Union und Sprachenangebot der Länder	84
1.4.4 Zum Bildungswert von Fremdsprachen – eine falsch gestellte Frage?	85

#### **1.5 SCHULE – MITTLER ZWISCHEN DEM EINZELNEN UND DER GESELLSCHAFT 87**

1.5.1 Schülerorientierung und Altersadäquatheit	88
1.5.2 Abschlußschwelle, Wochenstundenangebot und Produktionsumfang des Schülers	89
1.5.3 Allgemeinbildung und Spezialisierung in der gymnasialen Fremdsprachenausbildung	91
1.5.4 Innovationen in der schulischen Sprachenausbildung	91
1.5.5 Anforderungen der Wirtschaft – Möglichkeiten der Schule	93

#### **1.6 NATIONALE ADMINISTRATIVE VORGABEN – HINDERNIS FÜR EIN EUROPA DER BILDUNG? 95**

1.6.1 Landescurriculum – Schulcurriculum	96
1.6.2 Methodisch-didaktische Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts	97
1.6.2.1 Unterrichtsprinzipien	97
1.6.2.2 Funktionen der schulischen Ausbildungsstufen	99

### **Kapitel 2 Gehirn: Konstruktion und Leistung 101**

#### **2.1 GEHIRNFORSCHUNG UND SCHULISCHER FREMDSPRACHENUNTERRICHT 103**

## Inhaltsverzeichnis

2.1.1 Schule als Umwelt und Weltausschnitt 103

### **2.2 DER SCHÜLER – EINE INDIVIDUELLE, DATEN UND STRUKTUREN VERARBEITENDE EINHEIT 109**

2.2.1 Person und Erkenntnis 109

2.2.1.1 Psychokognition 116

2.2.1.2 Geschlechtsunterschiede 119

### **2.3 GEHIRNMODELL GEIST-PSYCHE-KÖRPER: ICH 128**

2.3.1 Schichten- und Mehrspeichermodell Gehirn 128

2.3.2 Funktionsweise des neuronalen Apparates 128

2.3.2.1 Zerebrale Aufgabenverteilung 128

2.3.2.2 Prinzipien neuronaler Arbeitsweise 136

2.3.2.3 Moduläre Interaktions- und Integrationshypothese 138

2.3.3 Interhemisphärenaktivitäten 141

2.3.4 Medien und Verarbeitungsmodalitäten 144

2.3.5 Langzeit- und Kurzzeitgedächtnis 147

2.3.5.1 Fabulierer und Kontrolleur in Interaktion 152

2.3.5.2 Semantisches Gedächtnis 156

2.3.5.3 Visuelles Gedächtnis 163

2.3.5.4 Auditives Gedächtnis 169

2.3.5.5 Episodisches Gedächtnis 171

2.3.5.6 Sachverhaltsgedächtnis 175

2.3.5.7 Implizites oder Erfahrungsgedächtnis 176

2.3.5.8 Motorisches Gedächtnis 178

2.3.6 Bewußtseinsstufen 179

### **2.4 LERNEN 182**

2.4.1 Informationen aufnehmen und verarbeiten 182

2.4.2 Lernarten 184

2.4.3 Behalten und Vergessen 187

### **2.5 SPRACHE UND DENKEN 192**

2.5.1 Denk-/Arbeitsstile, Lerntypen 194

2.5.2 Geistig-emotionale Entwicklung oder Reifung? 198

2.5.3 Frühes schulisches Fremdsprachenlernen 205

2.5.4 Ein- oder Zweisprachigkeit im Fremdsprachenunterricht	206
---	-----

### **Kapitel 3**

#### **Verbale und pikturale Texturen in der Formalbildung 209**

##### **3.1 SPRACHE UND DENKEN 211**

##### **3.2 FREMDSPRACHENUNTERRICHT – EINE VARIANTE VON BILINGUALISMUS? 220**

3.2.1 Formen der Zweisprachigkeit	220
3.2.2 Natürliches vs. institutionelles Fremdsprachenlernen	226
3.2.3 Schulisches Übersetzen	228
3.2.4 Gebrauch der Muttersprache im Fremdsprachenunterricht	234

##### **3.3 EINSCHÄTZUNG DES EIGENEN HANDELNS 235**

##### **3.4 TEXTVERARBEITUNG IN REZEPTION UND PRODUKTION 236**

3.4.0.1 Textuelle Erfassung	236
3.4.0.2 Visuelle Erfassung	242
3.4.1 Textrezeption	244
3.4.1.1 Hörverstehen	245
3.4.1.1.1 Hörverstehensebenen	246
3.4.1.1.2 Hörverstehensarten und Funktionen	250
3.4.1.2 Leseverstehen	251
3.4.1.2.1 Leseebenen	256
3.4.1.2.2 Leseschwierigkeiten	258
3.4.2 Textproduktion	259
3.4.2.1 Mündlichkeit und Schriftlichkeit	259
3.4.2.2 Sprechen	266
3.4.2.2.1 Planungsebenen des Sprechens	271
3.4.2.2.2 Sprechschwierigkeiten und -störungen	273
3.4.2.3 Schreiben	274
3.4.2.3.1 Planungsebenen des Schreibens	278
3.4.2.3.2 Mentale Anforderungen beim Schreiben	281
3.4.2.3.3 Arten und Funktionen des Schreibens	284
3.4.2.3.4 Schreibschwierigkeiten	284
3.4.2.3.5 Gestaltung der Textoberfläche	285

## Inhaltsverzeichnis

3.4.2.3.6 Zur Mnemotechnik der Textverarbeitung 287

### **3.5 WORTSCHATZ IN GESCHICHTEN, SACHVERHALTEN UND HANDLUNGEN 290**

### **3.6 GRAMMATIK 295**

### **3.7 STILISTIK 297**

### **3.8 PERZEPTION VON BILDERN 298**

3.8.1 Bildererkennung: Erfassen vs. Interpretieren 299

3.8.1.1 Automatisch vs. systematisch – zwei Modi der Verarbeitung 305

3.8.1.2 Schema- und datengeleitete Verarbeitung 307

3.8.1.3 Assimilation vs. Akkommodation: Abbild vs. gestaltetes Bild 308

3.8.1.4 Formatierung und Modell 310

3.8.1.5 Verstehenstiefe 311

3.8.2 Bilder und Texte 313

3.8.2.1 Interessantheit und Neugier 314

3.8.2.2 Bilder in Film, Video, Computer 315

3.8.2.3 Phasen des Bildverstehens 316

## **Kapitel 4**

### **Lehren und Lernen in der Institution Schule 319**

#### **4.1 ROLLE VON SCHULE IM GESELLSCHAFTLICHEN WANDEL 321**

4.1.1 Zur Rolle schulischen Fremdsprachenunterrichts 322

4.1.2 Äußere Rahmenbedingungen der Institution Schule 324

4.1.3 Fachübergreifende Prinzipien schulischen Lernens 328

4.1.4 Zum Verhältnis von allgemeiner und beruflicher Bildung 329

4.1.5 Lehr- und Lernziele in der Personalisation, Sozialisation und  
Enkulturation 330

4.1.6 Schlüsselqualifikationen 334

4.1.6.1 Feldspezifische Schlüsselqualifikationen Fremdsprachen 338

4.1.6.2 Interkulturelles Lernen 339

4.1.6.3 Textbildung und Textverwendung 341

#### **4.2 AUFGABENBEREICHE SCHULISCHER SPRACHLEHR- UND -LERNFORSCHUNG 343**

4.2.1 Lehren und Lernen – zwei Seiten eines Vorgangs? 344

<b>4.3 LEHREN – TÄTIGKEITEN DES LEHRERS</b>	<b>347</b>
4.3.1 Lehrerrollen	347
4.3.1.1 Lernbereitschaft von Schülern wecken und aufrechterhalten	347
4.3.1.2 Beurteilung von Schülerleistungen	349
4.3.1.3 Persönliche Beratung	350
4.3.2 Prinzipien der Lehre: Schülerzentrierung, Individualisierung	350
4.3.2.1 Interpersonale Variablen	352
4.3.2.2 Situative Variablen	353
4.3.3 Unterrichtsplanungen des Lehrers und Selbstentfaltung des Schülers	353
4.3.4 Lehrformen des Fremdsprachenunterrichts	356
4.3.5 Lehren – Lernen – Stoff	360
<b>4.4 LERNEN – TÄTIGKEITEN DES SCHÜLERS</b>	<b>362</b>
4.4.1 Formen des Lernens im Fremdsprachenunterricht	364
4.4.2 Hauptarten des Lernens einer Fremdsprache	365
4.4.2.1 Mechanisches Lernen	368
4.4.2.2 Rezeptives Lernen	369
4.4.2.3 Sinnvolles aktives und rezeptives Lernen	369
4.4.2.4 Entdeckendes Lernen	370
4.4.2.5 Arrangiertes sinnvolles Lernen	371
4.4.2.6 Verankerung im Vorwissen	372
4.4.2.6.1 Begriffslernen	373
4.4.2.6.2 Propositionales Lernen	377
4.4.2.6.3 Lernen von Textbildungsverfahren	378
4.4.2.7 Problemlösendes Lernen	378
4.4.2.7.1 Die Schließung von Lücken	380
4.4.2.7.2 Das Lösen von Widersprüchen	380
4.4.2.7.3 Die Auflösung von Komplikationen	381
4.4.2.7.4 Selbstlernen: Die Suche nach Ziel, Plan und Methode	381
4.4.2.7.4.1 Zum Begriff des autonomen Lernens	385
4.4.2.7.4.2 Die Wirksamkeit von Lehr-/Lernprogrammen bei der Unterstützung autonomen Lernens	387

## Inhaltsverzeichnis

4.4.2.7.4.3	Zur Bedeutung autonomer Lernphasen	388
4.4.2.8.4.4	Integratives Lernen	390
4.4.3	Denkschulung	390
4.4.4	Mnemotechniken	392
4.4.5	Kreativitätsentwicklung	397
4.4.5.1	Versuch einer Begriffsbestimmung für den sprachlichen Bereich	400
4.4.5.2	Kreativität im Unterricht	401
<b>4.5</b>	<b>MODERNE TECHNOLOGIEN IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT</b>	<b>404</b>
4.5.1	Zur Rolle des Computers	404
4.5.1.1	Probleme im Umgang mit dem Medium Computer	407
4.5.1.2	Computerunterstütztes Lernen im Fremdsprachenunterricht	408
<b>4.6</b>	<b>BILD-/TEXTVERSTEHEN UND -ERSTELLUNG</b>	<b>410</b>
4.6.1	Bildverarbeitung	410
4.6.2	Textverarbeitung und -anwendung	419
<b>Kapitel 5</b>		
<b>Methoden schulischen Fremdsprachenerwerbs</b>		<b>423</b>
<b>5.1</b>	<b>BEGRIFFSKLÄRUNG UND BEGRIFFSUMFANG DES TERMINUS METHODE</b>	<b>426</b>
5.1.1	Aspektvielfalt des Terminus Methode	430
5.1.2	Weiteres und engeres Methodenverständnis	438
<b>5.2</b>	<b>ALTERS- UND ENTWICKLUNGSGEMÄSSER UNTERRICHT: KINDER- VS. ERWACHSENENLERNEN</b>	<b>441</b>
5.2.1	Geschlechtertrennung oder Binnendifferenzierung	444
5.2.2	Erziehung zur selbstverantwortlichen Lernsteuerung	445
5.2.3	Kreativitätsschulung	447
<b>5.3</b>	<b>AUFBAU EINER METHODENKULTUR (METHODIK) BEIM LEHRER</b>	<b>448</b>
5.3.1	Methodische Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts	452
5.3.2	Geplante und ungeplante Lehre	453
5.3.2.1	Äußerer und innerer Unterrichtsablauf	455
5.3.2.1.1	Zeitliche Organisation des Unterrichts	456

5.3.2.1.2	Äußere Organisation unterrichtlicher Kommunikation	457
5.3.2.1.3	Innere Organisation der unterrichtlichen Kommunikation	459
5.3.2.2	Zum Wechsel von Erklären, Üben, Anwenden	461
5.3.2.3	Stundenbeurteilungen	463
5.3.3	Offene und geschlossene Methodenkonzepte	464
5.3.4	Selbst- und fremdreflektiertes Lehrerhandeln	464
5.3.4.1	Selbstreflexion als Gegenstand der Unterrichtsplanung	465
5.3.4.2	Unterricht als Inszenierung und Dramaturgie	466
5.3.4.3	Vom Anleiten zum Selbstmachen	467
5.3.4.4	Kreativitätsfreisetzende, kognitivierende und habitualisierende Verfahren	468
5.3.5	Schulische Methoden auf der Suche nach Verbesserungen	472
5.3.5.1	Methoden der Erwachsenenbildung für allgemeinbildende Schulen?	472
5.3.5.2	Sog. affektive und alternative Lehrmethoden	473
5.3.5.2.1	Suggestopädie	474
5.3.5.2.2	Relationelle Dramaturgie und Psychodramaturgie	475
5.3.5.2.3	Neurolinguistisches Programmieren	476
5.3.5.2.4	<i>Community language learning</i>	477
5.3.5.2.5	<i>Total physical response</i>	478
5.3.5.2.6	Methodenbilanz	479
5.3.5.3	Mediengebundene Methoden	480
5.3.6	Unterrichtsformen	482
5.3.6.1	Darstellender Unterricht	482
5.3.6.2	Interaktive »Methoden«	482
5.3.6.3	Handlungsorientierter Unterricht	484
5.3.7	Aufbau von Wissen und Verfahren	485
5.3.7.1	Themen und Sachverhalte	485
5.3.7.2	Aufbau von Verfahren und Techniken	486
5.3.7.3	Selbstorganisiertes Lernen	489
5.3.7.4	Lernmethoden	489

## Inhaltsverzeichnis

- 5.4.1 Ein- oder Zweisprachigkeit 491
- 5.4.2 Wortschatzvermittlung im Übergang zur Stilistik 491
- 5.4.3 Grammatikvermittlung im Übergang zur Stilistik 494
- 5.4.4 Rezeptive Fertigkeiten im Übergang zur Stilistik 497
  - 5.4.4.1 Rezeptionsfertigkeit Hören 498
  - 5.4.4.2 Rezeptionsfertigkeit Lesen 498
- 5.4.5 Textproduktion im Übergang zur Stilistik 503
  - 5.4.5.1 Textproduktion Sprechen 503
  - 5.4.5.2 Produktionsaufbau Schreiben 507
- 5.4.6 Methodisches Übersetzen in der allgemeinbildenden Schule 508

## **5.5 SACHBEGEGNUNG ZWISCHEN PERSONALISATION UND ENKULTURATION 510**

### **5.6 TEXTBILDUNGS- UND -ERSCHLIEßUNGSVERFAHREN 512**

- 5.6.1 Mündliche Texte 512
- 5.6.2 Schriftliche Texte 512
- 5.6.3 Fiktionale Texte 512

### **5.7 MEDIAL GESTÜTZTER FREMDSPRACHENUNTERRICHT 514**

- 5.7.1 Computer 514
- 5.7.2 Video 517

## Kapitel 6

### Primarstufe 519

#### **6.1 ZUM STAND DER KINDLICHEN ENTWICKLUNG ZU BEGINN DES SCHULUNTERRICHTS 521**

#### **6.2 FRÜHES FREMDSPRACHENLERNEN 529**

- 6.2.1 Günstiger Lernbeginn 529
- 6.2.2 Veränderungen in der zweiten Grundschul-Phase 530

#### **6.3 INSTITUTIONELLE RAHMENBEDINGUNGEN 532**

- 6.3.1 Organisation des Unterrichts 532
- 6.3.2 Globalziele des Unterrichts 533

#### **6.4 METHODISCHE PRINZIPIEN DES LEHRENS UND LERNENS 535**

- 6.4.1 Lehrerverhalten 538

6.4.2	Natürliche Lernweisen: Imitation, Anleitung und Selbsttun	540
6.4.3	Vom Spiel zur Arbeit	541
6.4.3.1	Vom intuitiven zum bewußten Lernen	546
6.4.3.2	Kognitivierung vs. Habitualisierung	547
6.4.3.2.1	Kognitivierungsmöglichkeiten	548
6.4.3.2.2	Methodische Einsprachigkeit	550
6.4.4	Methodik des Mündlichen	552
6.4.5	Richtziel authentische Kommunikation	554
6.4.6	Propädeutik interkulturellen Lernens	555
6.4.7	Selbstlernen, Voraussetzungen und Prinzipien	555

## **6.5 ELEMENTARE SPRACHARBEIT 562**

6.5.1	Wortschatzaufbau zwischen Assoziation und Strukturierung	563
6.5.1.1	Auswirkung der L <sub>1</sub> -Begriffsbildung auf das Lernen der L <sub>2</sub>	563
6.5.1.2	Kumulative und hierarchische Organisation des Wissens	568
6.5.1.3	Memorieren durch Handlungsorientierung und Visualisierung	569
6.5.1.4	Memorieren mit Hilfe von Spielen	573
6.5.2	Elementargrammatik	573
6.5.3	Fertigkeitsaufbau	577
6.5.3.1	Mündliche Kommunikation	577
6.5.3.1.1	Hörverstehen	577
6.5.3.1.1.1	Hörverstehen – ein komplexer Prozeß	577
6.5.3.1.1.2	Übungen zur Hördiskrimination	578
6.5.3.1.2	Sprechen	583
6.5.3.1.2.1	Methodik des Sprechens	586
6.5.3.2	Schriftliche Kommunikation	591
6.5.3.2.1	Lesen	591
6.5.3.2.1.1	Leseübungen	594
6.5.3.2.1.2	Lesen und Schreiben	596
6.5.3.2.2	Schreiben	597
6.5.3.2.2.1	Schriftsprachliche Entwicklung in der L <sub>1</sub>	597
6.5.3.2.2.2	Textbildung in monologischen Texten	599
6.5.3.2.2.3	Schreiben im Fertigkeitenverbund	600

## **6.6 ELEMENTARER SACHUNTERRICHT 601**

## Inhaltsverzeichnis

- 6.6.1 Landeskunde als Begegnung und Perzeption 602
- 6.6.2 Literarische Propädeutik 606
- 6.6.3 Textsorten 607

## Kapitel 7

### Sekundarstufe I 609

#### **7.1 ZUM STAND DER KINDLICHEN ENTWICKLUNG IM FORTGESCHRITTENEN SCHULUNTERRICHT 611**

#### **7.2 UNTERRICHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN 616**

- 7.2.1 Globalziele 619
- 7.2.2 Prinzipien des Lehrens und Lernens 620

#### **7.3 METHODISCHE PRINZIPIEN 627**

- 7.3.1 Unterricht ab Jahrgangsstufe 5 627
  - 7.3.1.1 Bilingualer Unterricht 627
  - 7.3.1.2 Französisch/Spanisch ab Jahrgangsstufe 5 631
- 7.3.2 Unterricht ab Jahrgangsstufe 7 632
- 7.3.3 Organisation der Jahrgangsstufen 9-10 633
  - 7.3.3.1 Prinzipien des Unterrichts ab Jahrgangsstufe 9 634
- 7.3.4 Kognitivierung vs. Habitualisierung 634
- 7.3.5 Methodisches Verhalten des Lehrers 635
- 7.3.6 Selbstlernen: Arbeits-, Lerntechniken und methodisches Wissen 638
  - 7.3.6.1 Bereiche und Maßnahmen des Selbstlernens 641
  - 7.3.6.2 Von Lerntechniken zum methodischen Verhalten 647

#### **7.4 WORTSCHATZ- UND SPRACHARBEIT 651**

- 7.4.1 Aktiver und passiver Wortschatz in der Ausbildung 653
  - 7.4.1.1 Begriffsbildung und -assimilation in der L<sub>1</sub> und Bildrezeption 655
  - 7.4.1.2 Kultureller Wortschatz/Linguolandeskunde 660
  - 7.4.1.3 Kommunikative Routinen 661
    - 7.4.1.3.1 Sprechroutinen vs. Sprechstile 661
    - 7.4.1.3.2 Diskursroutinen 663
    - 7.4.1.3.3 Unterrichtsdiskurs 664

7.4.1.4	Wortschatzarbeit im Übergang zur Vertextung	665
7.4.2	Progressive Interimsgrammatik	673
7.4.3	Progressive Interimsstilistik	676
7.4.4	Fertigkeitsschulung	678
7.4.4.1	Mündliche Kommunikation	678
7.4.4.1.1	Hörverstehen	678
7.4.4.1.1.1	Diskriminatives Hören	680
7.4.4.1.1.2	Globalverstehen üben	682
7.4.4.1.1.3	Detailverstehen üben	683
7.4.4.1.1.4	Komplexe Übungsformen zum Hörverstehen	685
7.4.4.1.2	Sprechen	687
7.4.4.1.2.1	Vorkommunikatives, mathetisches Sprechen	691
7.4.4.1.2.2	Kommunikatives Sprechen	696
7.4.4.1.2.3	Monologisches Sprechen	701
7.4.4.1.2.4	Sprechübungen	705
7.4.4.2	Schriftliche Kommunikation	710
7.4.4.2.1	Schreiben	710
7.4.4.2.1.1	Schreiben in der Muttersprache	710
7.4.4.2.1.1.1	Zum Stand der Entwicklung der Fertigkeit Schreiben	710
7.4.4.2.1.1.2	Schreiben im Fertigkeitsverbund	715
7.4.4.2.1.1.3	Rechtschreibung	717
7.4.4.2.2	Schreiben in der Fremdsprache	718
7.4.4.2.2.1	Anforderungsprofile	718
7.4.4.2.2.2	Übungstypologie Schreiben	719
7.4.4.2.2.3	Selbstkorrektur beim Schreiben im Projekt	727
7.4.4.2.3	Lesen	728
7.4.4.3	Übersetzen	731

## **7.5 SACHUNTERRICHT 733**

7.5.1	Integrierter Sachunterricht	733
-------	-----------------------------	-----

7.5.1.1	Verknüpfung von Literatur und Landeskunde	733
7.5.1.2	Fachübergreifende Themen	735
7.5.1.2.1	Europa	735
7.5.1.2.2	Umweltschutz	738
7.5.2	Landeskunde	740
7.5.2.1	Interkulturelle Alltagskompetenz	740
7.5.2.1.1	Reise/Kultur (Landeskunde)	741
7.5.2.1.2	Verbale soziale Routinen	742
7.5.3	Literatur	748
7.5.3.1	Text- und Themenauswahl	752

## **Kapitel 8 Sekundarstufe II 761**

### **8.1 ZUM STAND DER JUGENDLICHEN ENTWICKLUNG 763**

### **8.2 UNTERRICHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN 767**

8.2.1	Früheinsetzende Fremdsprachen Französisch/Spanisch	767
8.2.1.1	Bilinguale Zweige	767
8.2.1.1.1	Französisch ab Jahrgangsstufe 5	767
8.2.1.1.2	Französisch ab Jahrgangsstufe 7	768
8.2.2	Späteinsetzender Fremdsprachenunterricht ab den Jahrgangsstufen 9 und 11	768

### **8.3 PRINZIPIEN DER OBERSTUFENARBEIT 772**

8.3.1	Kognitivierung und Habitualisierung	772
8.3.2	Selbstlernen	773

### **8.4 SPRACHARBEIT 777**

8.4.1	Vokabelarbeit im integrierten Sprach- und Sachunterricht	777
8.4.1.1	Wortschatzentwicklung	779
8.4.1.2	Bedeutungserschließung	781
8.4.1.3	Vernetzungen als Memorierungsgrundlage	788
8.4.1.4	Phraseologie/Idiomatik	792
8.4.1.5	Argumentationsroutinen	796
8.4.2	Interimsgrammatik	797

8.4.3	Interimsstilistik	810
8.4.4	Fertigkeitsschulung unter erschwerten Bedingungen	811
8.4.4.1	Mündliche Kommunikation	811
8.4.4.1.1	Hörverstehen als Routine	811
8.4.4.1.1.1	Übungen zum Hörverstehen	811
8.4.4.1.1.2	Hörverstehen unter erschwerten Bedingungen	813
8.4.4.1.1.3	Hörverstehen im Projekt	814
8.4.4.1.2	Sprechen als Routine	815
8.4.4.1.2.1	Dialogische Sprechweisen	816
8.4.4.1.2.2	Monologische Sprechweisen	818
8.4.4.1.2.3	Instrumentelle Fertigkeiten	819
8.4.4.1.2.4	Sprechen im Projekt	820
8.4.4.2	Schriftliche Kommunikation	821
8.4.4.2.1	Lesen	821
8.4.4.2.2	Funktionen und Varianten des Lesens	822
8.4.4.2.3	Lesen als Bildungskomponente	823
8.4.4.2.4	Schreiben als Routine	823
8.4.4.2.4.1	Zum Stand der Schreibfertigkeiten in der Muttersprache	823
8.4.4.2.4.2	Übungen zur Ausbildung der Schreibfertigkeiten	827
8.4.4.2.4.3	Schreiben im Fertigkeitsverbund	830
8.4.4.2.4.4	Schreiben im Projekt	832
8.4.4.2.4.5	Selbständiges Herstellen von Textkohärenz	833
8.4.4.3	Übersetzen	835

## **8.5 SACH-/TEXTARBEIT 837**

8.5.0.1	Interkulturelles Lernen	842
8.5.1	Landeskunde	845
8.5.1.1	Fachübergreifende Themen	847
8.5.1.1.1	Europa	847
8.5.1.1.1.1	Elsaß	849
8.5.1.1.1.2	Eine europäische Hauptstadt?	852

8.5.1.1.2	Spanien, Lateinamerika und Europa	852
8.5.1.1.3	Algerien/Frankophonie	857
8.5.1.1.4	Umwelterziehung	861
8.5.1.2	Fachspezifische Themen Landeskunde	864
8.5.1.2.1	Frankreich	865
8.5.1.2.2	Spanien	866
8.5.2	Literatur	871
8.5.2.1	Interpretation	876
8.5.2.2	Literarische Kleinformen	879
8.5.2.3	Kurzdramen	880
8.5.2.4	Hörspiele	882
8.5.3	Frankreich	884
8.5.3.1	Weltkriege	884
8.5.3.2	Algerien	884
8.5.3.3	Elsaß	885
8.5.4	Spanien/Lateinamerika	886
8.5.4.1	Spanien	886
8.5.4.2	Mittel- und Südamerika	888
8.5.5	Abschlußschwelle Abitur	889

Schluß 891

## **Anhang 905**

### **1. BIBLIOGRAPHIE 907**

### **2. INTERNET-ADRESSEN FÜR FRANZÖSISCH/SPANISCH (AUSWAHL) 937**

2.1	Deutschland	937
2.1.1	Suchmaschinen	937
2.1.2	Allgemeine Bildungsserver	937
2.1.3	Landesserver Bildung	937
2.1.4	Lernen	937
2.1.5	Newsgroups	938
2.1.6	Projekte	938

2.1.7	Ministerien: Vernetzung	938
2.1.8	Verbände	938
2.1.9	Zeitungen und Radio	938
2.2	Deutsch-französische Server	938
2.3	Frankreich	938
2.3.1	Suchmaschinen	938
2.3.2	Regierung	939
2.3.3	Tourismus	939
2.3.4	EXPO	939
2.3.5	Regionen	939
2.3.6	Paris	939
2.3.7	Geschichte	939
2.3.8	Diverse Server	939
2.4	Kanada	940
2.5	Spanien	940
2.6	Lateinamerika	940
2.6.1	Allgemeine Server	940
2.6.2	Argentinien: Suchmaschinen	940
2.6.3	Bolivien	940
2.6.4	Brasilien	940
2.6.5	Chile	941
2.6.6	Ecuador	941
2.6.7	Kolumbien	941
2.6.8	Peru	941
2.6.9	Trinidad – Tobago	941
2.6.10	Uruguay	941

### **3. NAMENREGISTER 943**

### **4. SACHREGISTER 955**

